

Dresden, 16. Juni 2020

PRESSEMITTEILUNG
der SPD-Fraktion im Sächsischen Landtag

Thema: Geschichte/17. Juni

Frank Richter, Sprecher für Demokratie der SPD-Fraktion im Sächsischen Landtag, am Dienstag zum Volksaufstand am 17. Juni 1953:

Richter: Volksaufstand für Demokratie - Gegen Vereinnahmung des Gedenkens

„Der Volksaufstand vom 17. Juni 1953 steht wie kaum ein anderes Datum in der deutschen Nachkriegsgeschichte für die Sehnsucht nach Freiheit, Gerechtigkeit und Demokratie“, so **Frank Richter**. „Die Menschen in der DDR haben darüber hinaus unmissverständlich zum Ausdruck gebracht, dass die Einheit Deutschlands für sie ein wichtiges und nicht aufgebbares politisches Gut darstellte.“

„Als überzeugte Demokraten erinnern wir an die Opfer des Aufstandes und würdigen deren Mut und Friedfertigkeit. Nur so können wir dem Missbrauch des Gedenkens entgegenzutreten, mit dem deutsch-national und völkisch denkende Politiker den 17. Juni für sich vereinnahmen wollen.“